



DEUTSCHE STIFTUNG
ORGANTRANSPLANTATION
Gemeinnützige Stiftung

Koordinierungsstelle Organspende

PRESSEINFORMATION

Jahresbericht 2023 der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) erschienen — erstmals mit audiovisuellen Darstellungen

Frankfurt am Main, 23. April 2024. Der heute veröffentlichte DSO-Jahresbericht „Organspende und Transplantation in Deutschland 2023“ bietet eine umfassende Analyse der Entwicklungen des vergangenen Jahres, sowohl bundesweit als auch regional.

Neben thematisch detailliert aufbereiteten Grafiken zur Organspende und Transplantation vermittelt der Bericht eine kompakte Zusammenfassung aller relevanten Daten auf einen Blick. Neu ist in dieser Ausgabe eine grafische Aufarbeitung zur Altersverteilung der Organspender. Zudem werden das Organspendesystem und seine Akteure ebenso wie die Unterstützungsangebote der DSO ausführlich dargestellt.

Einzelne Inhalte des Berichts sind erstmals ergänzend in Form von Audio- und Videodarstellungen abrufbar, die über QR-Codes verlinkt sind. Die Beiträge können wie digitale Karten auf dem Smartphone gesammelt und mit anderen Personen geteilt werden, ohne dass eine App dafür erforderlich ist.

Wie in den letzten Jahren gibt es auch diesmal zwei Sonderthemen:

Ein Thema beschäftigt sich mit dem Register für Erklärungen zur Organ- und Gewebespende. Bürgerinnen und Bürger können mit ihrem Eintrag dort sicherstellen, dass ihr dokumentierter Wille darin jederzeit auffindbar ist. Wie wichtig die Aufklärungsarbeit und folglich die Entscheidungsbereitschaft der Bevölkerung zur Organspende sind, zeigen erneut die Ergebnisse zu den Zustimmungen und Ablehnungen einer möglichen Organspende. Ähnlich wie in 2022 war die fehlende Zustimmung – vor allem von Angehörigen in den Fällen, in denen der Wille der Verstorbenen nicht bekannt war – erneut einer der Hauptgründe, warum eine Spende bei potenziellen Organspendern nicht stattgefunden hat.

Auch dem wichtigen Thema Dankesbriefe von Organempfängern und -empfängerinnen an Angehörige widmet sich der Bericht mit einem Beitrag. Dankesbriefe sind ein besonderer Ausdruck der Wertschätzung für diejenigen Menschen, die sich dazu entschieden haben, Organe für andere Menschen zu spenden. Die DSO setzt sich gezielt dafür ein, dass Organspender in der Öffentlichkeit mehr Würdigung und Anerkennung erfahren. Dankesbriefe vermitteln besonders greifbar, welch großes und lebensrettendes Geschenk ein Organ für einen schwer kranken Menschen bedeuten kann.

Die einzelnen statistischen Grafiken und der gesamte Jahresbericht stehen ab sofort zum Download bereit:

Grafiken zur Organspende und Transplantation

[Deutsche Stiftung Organtransplantation Statistiken zur Organspende \(dso.de\)](#)

[Deutsche Stiftung Organtransplantation Statistiken zur Organtransplantation \(dso.de\)](#)

PDF des Jahresberichts Organspende und Transplantation in Deutschland 2023

[Deutsche Stiftung Organtransplantation DSO Jahresbericht](#)

Ab Mitte Mai ist die kostenlose Bestellung eines Druckexemplars über den Webshop der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), beim Infotelefon Organspende per E-Mail: organspende@bzga.de oder über die gebührenfreie Servicenummer 0800 90 40 400 möglich.

[Jahresberichte Organspende und Transplantation in Deutschland - BZgA Shop](#)

Pressekontakt:

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation

Nadine Körner, Dr. Susanne Venhaus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutsche Stiftung Organtransplantation

Deutschherrnufer 52, 60594 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 677 328 9400 oder -9411, -9413, Fax: +49 69 677 328 9409,

E-Mail: presse@dso.de, Internet: www.dso.de

X: http://twitter.com/dso_organspende